

Protokoll GWA-Versammlung Stadtteil Werder

Termin : 11.11.2013
Ort: Elke-Meister-Schule, Mittelstr. 25
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Teilnehmerzahl: 24 (darunter: Frau Michaela Schröder, Volksstimme;
Herr Jens Rösler, Stadtrat; Anwesenheitsliste liegt vor)

Tagesordnung:

- Wahl eines neuen Sprecherrates
- Abstimmung über Projektanträge zur Nutzung von Restmitteln aus dem Initiativfond

Verlauf:

Moderation und Wahlleitung: Frau Elke Meister

- Vorschlag zum Wahlmodus, dass im neuen Sprecherrat niemand vertreten sein sollte, der Mitglied in einem der bisherigen Sprecherräte der GWA Werder war, um so wenig wie möglich Ansätze für neue Konfliktsituationen zu bieten
- Frau Christine Meier verlässt wortlos die Versammlung (18:14 Uhr)
- kurze Diskussion zu diesem Vorschlag und Abstimmung:
Mit 15 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen wird diese Vorgehensweise eindeutig befürwortet.
- Bereitschaftserklärung von 4 Personen, sich als Kandidaten für den neuen Sprecherrat zur Verfügung zu stellen:
Herr Jürgen Dedecke, Herr Dr. Joachim Köhler, Herr René Stelzer, Frau Ines Urmoneit (alphabetische Auflistung)
- Die Kandidaten stellen sich kurz vor. Alle Kandidaten wohnen auf dem Werder.
- offene Abstimmung für jeden Kandidaten einzeln; der neue Sprecherrat soll aus 3 Mitgliedern bestehen; der Kandidat mit den meisten Stimmen soll den Vorsitz im Sprecherrat übernehmen
- Abstimmungsergebnis in der Reihenfolge der Abstimmung (wahlberechtigte Anwesende: 21):

	Ja-Stimmen	Enthaltungen
Frau Ines Urmoneit	15	3
Herr Dr. Joachim Köhler	5	11
Herr René Stelzer	15	5
Herr Jürgen Dedecke	12	5
- Wegen Stimmengleichheit erfolgte Einigung auf die Übernahme des Vorsitzes durch Frau Urmoneit.
- Neuer Sprecherrat der GWA Werder:
Frau Ines Urmoneit (Vorsitz), Herr René Stelzer, Herr Jürgen Dedecke
- Projektanträge: Frage an die Anwesenden, ob jemand noch Projektvorschläge für dieses Jahr hat; keine Vorschläge von den Anwesenden
- Abstimmung zu der Frage, ob die GWA Werder ggf. noch Projektanträge aus Restmitteln des Initiativfonds für 2013 stellen soll, falls solche noch an den Sprecherrat herangetragen werden sollten
Abstimmungsergebnis: 17 Anwesende (und damit die Mehrheit) sprechen sich dafür aus, dass in diesem Jahr keine Anträge mehr gestellt werden sollen

Protokoll: Dr. Harald Berger
Magdeburg, 12.11.2013